

Kostenfreie Schulung zum Demographieberater

Angebot | Gedacht für freischaffende Trainer, Kammerberater, Wirtschaftsförderer und Bildungs-Dienstleister

Hof – Die Bevölkerung wird immer älter – und in den Betrieben steigt das Durchschnittsalter, heißt es in einer Mitteilung. Um Firmen auf den demographischen Wandel vorzubereiten, werden bundesweit erfahrene Fachleute zum Demographieberater weitergebildet. Die sechstägige kostenlose Qualifizierung im Rahmen des von der EU und vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) geförderten Programms rebequa startet am 18. Februar in Hof.

In Norddeutschland läuft es

bereits mit Erfolg, jetzt wird das Programm rebequa (regionale Beratung und Qualifizierung) auf elf Städte und Regionen in Süddeutschland ausgeweitet. Es richtet sich an freischaffende Trainer, Kammerberater, Wirtschaftsförderer, Beschäftigte von Bildungs-Dienstleistern sowie Fachleute aus den Branchen Personal, Organisation, Arbeits- und Gesundheitsschutz.

In der wissenschaftlich fundierten und praxisgerechten Schulung geht es unter anderem um altersgerechte Arbeits-

plätze, betriebliches Gesundheitsmanagement und um eine effektive Weiterbildungsstrategie. Als Gegenleistung für die kostenlose Schulung zum rebequa-Demographieberater verpflichten sich die Teilnehmer, je sieben Firmen kostenfrei zu beraten.

Für kleine und mittlere Betriebe

„rebequa leistet einen wichtigen Beitrag, damit kleine und mittlere Betriebe den demografischen Wandel erfolgreich meistern“, sagt Daniel Pöt-

schan von der Permento Personal Lösungen GmbH aus Augsburg, die die Schulungen in Baden-Württemberg und Bayern organisiert. Demographieberater verfügten über ein Spezialwissen, das in Zukunft immer stärker gefragt sein werde.

In den nächsten Jahren wird in vielen Firmen das Gros der Mitarbeiter über 50 Jahre alt sein. Demographieberater sollen Unternehmen frühzeitig Wege aufzeigen, wie ältere Mitarbeiter weitergebildet und altersgerecht eingesetzt werden können – eines der zentralen

Ziele des vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderten Programms.

Kontakt

Weitere Informationen für die Qualifizierung unter www.rebequa-qualifizierung.de. Allgemeine Infos zu rebequa im Internet unter www.rebequa.de und bei der rebequa-Hotline: 01803/204067 (9 ct./Min.).